

**20. Bogenhausener Gespräche Völkerrecht im 21. Jahrhundert -
Gestaltwandel der Konflikte.**

08. und 09.03.2003

Dr. Walter Post

Kurzer Abriß der Entwicklung des Kriegsvölkerrechts im 20. Jahrhundert - Ius ad bellum und ius in bello.

Unser Referent war von 1990 bis 1994 Lehrbeauftragter an der Universität München und ist seit 1995 freier Historiker. Er ist Autor mehrerer Bücher zum Zweiten Weltkrieg.

Prof. Dr. Franz W. Seidler

Kriegsverbrechen und Partisanenkrieg im Völkerrecht.

Unser Referent ist emeritierter Professor für Sozial- und Militärgeschichte an der Universität der Bundeswehr in München. Er ist Autor zahlreicher Publikationen über den Zweiten Weltkrieg.

Patrick Sutter

Die Erosion des humanitären Völkerrechts und des Asylrechts Konsequenz neuer Konfliktstrukturen.

Unser Referent ist wissenschaftlicher Assistent und Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen, wo er derzeit seine Dissertation mit dem Titel „Rechtsetzung und Ethik“ fertig stellt. Er ist Autor zahlreicher juristischer Beiträge, u.a. in der *Neuen Zürcher Zeitung*.

Prof. Dr. Dr. Alfred M. de Zayas

Schutz der Zivilbevölkerung im Luftkrieg.

Unser Referent ist amerikanischer Völkerrechtler und Historiker. U.a. als Sekretär des UNO-Menschenrechts-Ausschusses war er über 22 Jahre weltweit für die Vereinten Nationen tätig. Er ist Verfasser mehrerer Bücher über Kriegsverbrechen und Vertreibung.

Dr. Friedrich Romig

Grundlage des Völkerrechts: Die Rechte der Nation.

Unser Referent ist Dozent für Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik an der Wirtschaftsuniversität Wien. Er ist Träger des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich.